



Porsche Club
Deutschland



2021

PCD Club-Cup

inklusive PCC-Langstrecke und PCC-Fahrtraining



Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken

*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*



LAPTIME SMASHER.



MICHELIN *Pilot Sport Cup 2 R* FÜR BESTZEITEN AUF DER RENNSTRECKE.

Der MICHELIN Ultra High Performance Reifen für die Rennstrecke mit Straßenzulassung.

- Für den geübten Sportfahrer konzipiert
- Bessere Reifen-Performance auf trockener Fahrbahn durch exzellente Trockenhaftung und Lenkpräzision in Kurven: Bis zu 0,5 Sekunden¹⁾ pro Runde schneller auf der Rennstrecke
- Speziell für den Einsatz auf trockener Rennstrecke entwickelt: Optimale Seitenführung und Reaktivität Dank exklusiver Gummimischung direkt aus dem Motorsport

Informationen zu den seitens Porsche vorliegenden fahrzeugspezifischen Reifenfreigaben und Reifendruckempfehlungen erhalten Sie über ein Porsche Zentrum in Ihrer Umgebung.

1) Interner Test von Michelin durchgeführt in Nardo, Januar 2018, auf PORSCHE 911 GT2 RS auf den Dimensionen 265/35-20 Vorderachse und 325/30-21 Hinterachse. Gemessene Zeit: -2,9 Sek./Runde im Vergleich zu MICHELIN PILOT SPORT CUP 2. Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA · Michelinstraße 4 · 76185 Karlsruhe · Deutschland · MICHELIN und die grafische Darstellung des Michelin Manns sind Eigentum der Compagnie Générale des Etablissements Michelin. · © Michelin · 11/2020

www.michelin.de





Liebe Porsche Freunde,



Fritz Letters

so haben wir uns das Motorsportjahr 2020 nicht vorgestellt, mit größten Schwierigkeiten konnten wir gerade einmal 5 PCC Wochenenden durchführen.

Dem PC Schwaben sei es gedankt, der zusätzlich im Rahmen des Porsche Sports Cup Weekends am Red Bull Ring noch einen Lauf zur PCC-Langstrecke angeboten hat. Fiel bereits unser Auftakt in Anneau du Rhin den Corona Regeln zum Opfer, so hat auch unser gestrichener Schlusslauf im niederländischen Assen manchen Siegtraum zu nichte gemacht. In diesem Jahr konnten also maximal 10 Läufe zum Club Cup, 5 Läufe zur PCC Langstrecke und gerade einmal 4 weitere Läufe des Drivers Cup zur Wertung herangezogen werden.

Natürlich haben wir den Wertungsmodus an die geringere Anzahl Läufe angepasst. Unser neues Konzept, den Club-Cup und die PCC Langstrecke an einem Tag durchzuführen, erwies sich als sehr gelungen und gut durchführbar. Den Starterzahlen beider Serien hat dies gutgetan und auch bei den Veranstaltern war man voll des Lobes. War es in den vergangenen Jahren stets ein Ansporn auf die Siegesfeier hinzu- arbeiten, so mussten wir in diesem Jahr schweren Herzens alle Feiern und Siegerehrungen absagen. Blieb auch das Gesellschaftliche und das Kameradschaftliche auf der Strecke, unseren spannenden Motorsport konnten wir genießen, nicht zuletzt Dank großer Starterfelder. Unserer vornehmsten Aufgabe, nämlich unseren Nachwuchs weiterzubilden, sind wir gerne nachgekommen. An 3 Wochenenden haben wir wieder einen Lehrgang zur Erlangung der Int. Lizenz D angeboten und konnten danach einer großen Zahl Clubsportlern eine Int. Lizenz überreichen.



Michael Haas

Für die nächste Saison sind noch nicht alle Termine bestätigt, trotzdem dürfen wir sagen, Sie können auch 2021 mit einem spannenden Motorsportkalender des PCD rechnen. So wird der Auftakt wieder im französischen Anneau du Rhin sein, auch die knifflige Strecke in Chenevières sowie unsere Hausstrecke im Werk Leipzig finden Sie dort, ebenso den Bilster Berg sowie in Österreich den Salzburgring und den Red Bull Ring. Wir freuen uns auf die Porsche Club Days am Hockenheim sowie den Abschluss in Assen.



Sicherlich wissen Sie, dass Franciacorta von Porsche Italia aufgekauft wurde und zum Porsche Experience Center umgebaut wird. Auch dort sind wir am Ball und versuchen diesen geliebten PCC-Lauf im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Wie gewohnt bieten wir mit unseren Clubs eine perfekte Organisation, ein faires Reglement und unsere gewissenhafte Zeitnahme, und- so hoffen wir inständig- wieder auf ein geselliges Miteinander. In der Histo-Wertung werden ab 2021 nun auch alle Porsche 996 zugelassen.

Gerne begrüßen wir Sie an einem der PCD Wochenenden, sei es Club-Cup, Porsche Club Historic Challenge oder Porsche Sports Cup.

Euer Fritz Letters und Michael Haas

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCC-Langstrecke

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2021 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive Histo-Wertung und PCC-Langstrecke bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen - insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Porsche Driving School und dem Porsche Sports Cup. Die Veranstaltungen werden von den Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommensabend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen;
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt;
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm - **ca. 2 - 3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken;
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei allen Terminen wird die **PCC-Langstrecke** nach den Sicherheitsregeln des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist;
- Bei allen PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlte 911 und 911 der Baureihe 996 sowie Transaxle Porsche. Die Fahrer werden gleichzeitig in ihrer Fahrerklasse gewertet;
- MICHELIN ist auch 2021 Hauptsponsor des Porsche Club Deutschland;
- Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damenwertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahressieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Auch 2021 besteht bei den meisten Veranstaltungen die Möglichkeit, im Rahmen des PCC ein lizenzfreies Fahrtraining zu buchen, separate Anmeldung. Die Teilnehmer nehmen in einer eigenen Fahrgruppe am Geführten Fahren sowie am 1. und 2. Freien Fahren, nicht jedoch an den Prüfungen teil (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme). Nach Saisonabschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCC-Langstrecke zur **Siegesfeier**.



Inhalt

1	Terminübersicht 2021	5
2	Ziel der Veranstaltungen	6
3	Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4	PCD Club-Cup 2020	8
5	Veranstaltungen 2021	27
6	Ausführungs-Bestimmungen	32



1 Terminübersicht 2021

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCC-Langstrecke (ehemals PCS-Challenge) und Porsche Club-Days. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de. **Histo-Wertung** bei allen PCC Veranstaltungen.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
16.04.21 – 17.04.21	PCC PCC-Langstrecke Hockenheimring beim Preis der Stadt Stuttgart	Porsche Club Deutschland	27
17.04.21	PCC PCC-Langstrecke Anneau du Rhin - abgesagt	PC Kirchen-Hausen	27
04.07.21	PCC PCC-Langstrecke Porsche Leipzig	PC Osnabrück	27
16.07.21	PCC-Langstrecke Red Bull Ring beim PSC	PC Schwaben	28
23.07.21 – 25.07.21	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Porsche Club-Days Hockenheim – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD		28/29
07.08.21	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Salzburgring	PC Isartal-München	29
28.08.21	PCC PCC-Langstrecke Circuit de Chenevières	PC Rhein-Main	30
19.09.21	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Bilster Berg	PC Hamburg	30
24.09.21- 25.09.21	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Franciacorta	Porsche Club Deutschland	31
23.10.21	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Assen	PC Roland zu Bremen	31
11/12.21	Siegesfeier	Porsche und PCD	



2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche Fahrer - Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCC-Langstrecke stellt sich als **Fahrsicherheitsveranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit - auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und/oder Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten sowie rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukturen vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup und PCC-Langstrecke schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.

3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Die Veranstaltung des **PCD Club-Cup** bieten dem Teilnehmer mindestens 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke. Jeder Teilnehmer kann beim PCD Club-Cup folgende Prüfungen anmelden:

- **PCC** mit Prüfung 1 und Prüfung 2
- **PCC-Langstrecke** (bisher PCS-Challenge) – 60 Minuten Prüfung
- **PCC** Prüfung 1 und 2 + **PCC-Langstrecke**

Im Rahmen des PCC kann ein **lizenzfreies Fahrtraining** gebucht werden - separate Anmeldung. Die Teilnehmer nehmen in einer eigenen Fahrgruppe am Geführten Fahren sowie am 1. und 2. Freien Fahren teil, nehmen aber nicht an den Prüfungen teil (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme).

Geführtes Fahren und Freies Fahren finden für die Teilnehmer von **PCC** und **PCC-Langstrecke** gemeinsam in 2 Fahrgruppen (rot und schwarz) statt. Bei 2 Fahrern pro Fahrzeug nimmt jeder der Fahrer in einer der beiden Fahrgruppen teil.

Geführte Instruktionsfahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktor-Fahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Streckenbesichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instrukturen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte, Auslaufzonen und Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instrukturen betreuen die Teilnehmer. Jeder Teilnehmer kann seinen Fahrstil ohne Druck weiter optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form nutzen. Beim Fahrtraining sind - wie bei der gesamten Veranstaltung - nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** (**PCC** und **PCC-Langstrecke**) fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.



Die Fahrer und Fahrerinnen, die an den Prüfungen teilnehmen, benötigen eine nationale C-Lizenz oder eine DMSB Race Card (Fahrgruppen rot und schwarz) Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:

Die Wertungen für die beiden **PCC** Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie bei der Porsche Drivers Competition des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen); Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenzrunden 2 bis 4 übereinstimmt.

Bei allen PCC-Prüfungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Histo-Fahrzeuge sind alle straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge, die zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993, 911 der Baureihe 996 sowie alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968. Fahrer der Histo-Fahrgruppe werden zusätzlich in ihrer PCD Club-Cup-Klasse gewertet.

Die **PCC-Langstrecke** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich:

- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen.
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
- Zwischen der 20. und 40. Minute ist ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren und gegebenenfalls ein Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbstbestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen der 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungsleiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Ergänzend können folgende Themen angeboten werden, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer nationalen oder internationalen DMSB Lizenz usw.

Jahreswertung: Jedes Porsche Club-Mitglied, das mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup-Veranstaltungen oder bei der Porsche Drivers Competition (Porsche Sports Cup) oder an 4 Wertungen der PCC-Langstrecke teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





4 PCD Club-Cup 2020

4.1 Resümee PCD Club-Cup mit Historic-Wertung und PCC-Langstrecke

Das Jahr 2020 hatte für uns viele Überraschungen parat. Die steigenden Corona Zahlen im In- und Ausland, ständig neue Auflagen und Restriktionen und vermehrte Auskünfte am Telefon. Klar war zur geplanten Hauptversammlung des PCD das gesamte Clubsportjahr bereits fertig geplant und alle Verträge gemacht. Unsere Geschäftsstelle hatte alle Veranstaltungen in EcadiaPro angelegt, teilweise waren schon erste Nennungen eingegangen. Aber es sollte alles anders kommen. Schnell war klar, dass unsere Hauptversammlung nicht stattfinden kann, damit fiel auch unsere Informationsveranstaltung am Vortag den Auflagen zum Opfer.

Der von allen Fahrern erwartete Auftakt, die Traditionsveranstaltung des PC Kirchen-Hausen im Französischen Anneau du Rhin wurde kurzfristig von den Behörden abgesagt.

Wir haben es dem PC Hamburg zu verdanken, dass wir noch im Mai endlich mit unserem geliebten Club-Cup beginnen konnten. Die umfangreichen Auf-



lagen und Einschränkungen, so war das einzige Hotel im rund 70 Kilometer entfernten Bundesland Hessen, hielten weder den Veranstalter noch die Fahrer auf. Bei strahlendem Wetter und hoch motivierten Teilnehmern wurde uns Motorsport vom Feinsten geboten, und welch Wunder, auch die gemessenen Phon-Zahlen hielten sich im eng gesteckten Rahmen. Sieger wurde Andreas Friedrich, der auch den Gesamtsieg errang. Die weiteren Klassensieger waren Ralph Pietsch, Harald Betz und Dirk Rabehl, der auch die Histo-Wertung für sich entschied. Ingrid Battefeld war auf Platz eins in der Damenwertung. Im 2. Lauf hießen die Klassensieger Andreas Distler, Ingrid Battefeld und Henry Türke. Der Bremer Dieter Klein konnte den Gesamtsieg, den Klassensieg und die Histo-Wertung gewinnen. Die anschließende PCC Langstrecke sah den Kurpfälzer Dieter Kohm vor Martin Richter und Dr. Rocco Herz.



Unsere Freunde vom PC Isartal schnappten sich den ersten möglichen Termin auf ihrer Hausstrecke, dem Salzburgring. Wie immer perfekt und launig organisiert, ließ es sich Dr. Rocco Herz nicht nehmen auf seiner Hausstrecke zu zeigen, dass auch 2020 mit ihm zu rechnen ist. Im 1. Lauf lag er vor Andreas Friedrich und Dieter Kohm, im 2. Lauf vor Michael Rudig-Mummert und Peter Wiedemann. Die 2. Langstrecke in 2020 sicherte sich Dr. Rocco Herz vor Dieter Kohm und Ulrich Kramer.



Auch im 16. Jahr ist es dem PC Osnabrück wieder gelungen, ein wunderschönes Motorsport-Wochenende auf der Porsche Hausstrecke in Leipzig auf die Beine zu stellen. Bei feinstem Essen am Vorabend im „Diamant“ wurde man so richtig auf den Tag eingestimmt. Die Belohnung für die ganze Arbeit waren deutlich über 100 Teilnehmer. Silke John vom PC Leipzig ließ im 1. Lauf keine Zweifel aufkommen und wurde Beste in der Damenwertung. Sieger wurden Ralph Pietsch vor Lutz Beling und Rocco Herz, die Histo Wertung war klare Sache für Dieter Klein. Auch im 2. Lauf ließ Klein den anderen keine Chance und gewann erneut. Im 2. Lauf war es nur Ralph Pietsch, der sich mit seinem 2. Platz zwischen die Newcomer Dennis Tafferner und Kozo Otsuka schieben konnte. Den Damenpreis holte sich die Münchnerin Silvia Maier. Bei der PCC Langstrecke hießen die Sieger Herz vor Richter und Kohm.



Die Saison für den Porsche Sports Cup begann erst Mitte Juli mit einem Rennwochenende auf dem Red Bull Ring, unmittelbar nach der Formel 1. Diese Chance nutzte unser Präsident Fritz Letters und platzierte noch am Freitag dort einen dringend benötigten Lauf zur PCC Langstrecke. Auf der Siegerliste sah man Dr. Rocco Herz vor Altmeister Ulrich Kramer und Newcomer Steve Caroli auf dem 3. Platz.

Höhepunkt des Clubsport-Jahres sind immer die Porsche Club Days, gemeinsam gehandelt vom Württembergischen Porsche Club und dem Porsche Club Schwaben. Dort stehen alle 3 Tage voll im Zeichen von Porsche, auch unsere Rennserie die Porsche Club Historic Challenge fährt dort ihre Rennläufe. In diesem Jahr ohne die herrlichen Boxenfeste der verschiedenen Porsche Clubs und ohne Gäste, aber Motorsport pur.



Im Club Cup standen auf dem Treppchen: Dr. Rocco Herz vor Andreas Friedrich und Andreas Volke, der auch die Histo Wertung für sich entscheiden konnte. Beste Dame des 1. Laufes war Anneke Volke. Im 2. Lauf zeigte Silvia Maier, dass ihr der 2. Lauf viel besser liegt. Auf die Plätze kamen der Kirchen-Hausener Thomas Teufel vor Andreas Friedrich und Dr. Rocco Herz. Andreas Volke konnte auch im 2. Lauf die Histo Wertung für sich entscheiden. Die Langstrecke war wieder einmal Sache von Michael Rudig-Mummert, der vor Rocco Herz und Rüdiger Bambach gewann.



Seit einigen Jahren lädt der Porsche Club Rhein Main ins französische Chenevières ein. Im ersten Lauf siegte Thomas Zucker vor Peter Wiedemann, der auch die Histo Wertung mit seiner Flunder gewonnen hat. Ralph Pietsch kam auf den 3. Platz. Im 2. Lauf kam der Kirchen-Hausener Thomas Maier am besten mit dem kurvigen Kurs zurecht und gewann vor den beiden Histo Drivern Peter Wiedemann und Andreas Volke. Überhaupt konnte man feststellen, dass unsere Histo Fahrer mit der Strecke sehr gut zurechtkamen, in der Langstrecke konnte sich nur Andreas Volke zwischen das Vater- / Sohn Gespann mit Walter und Daniel Heider schieben.



Andreas Volke zwischen das Vater- / Sohn Gespann mit Walter und Daniel Heider schieben.

In diesem Jahr war es uns nicht gegönnt, zum Ende der Saison im italienischen Franciacorta noch einmal Sonne zu tanken und italienische Lebensart mit gutem Wein und der bekannt hervorragenden Küche zu genießen. Unsere schon lieb gewordene Strecke wurde von Porsche Italia gekauft und wird zu einem Porsche Experience Center umgebaut.

Nahezu alle Fahrer haben damit gerechnet, ihr Ergebnis in der letzten Veranstaltung im niederländischen Assen noch zu verbessern bzw. zu retten. Warum nicht? Dies war in den letzten Jahren immer so, erst in Assen hieß es: *allea iacta est*- der Würfel ist gefallen. Ja, leider fiel auch diese wunderschöne Veranstaltung Corona zum Opfer.

In der Jahreswertung der Langstrecke siegte mit knappem Vorsprung der Kurpfälzer Dieter Kohm vor Dr. Rocco Herz und dem Allgäuer Michael Rudig-Mummert. Im Club Cup siegte Dr. Rocco Herz mit beachtlichem Vorsprung vor Ralph Pietsch und Andreas Friedrich. Knapper ging es in der Histo-Wertung zu, dort war der Präsident des PC Roland Dieter Klein nicht zu schlagen, er verwies Peter Wiedemann und Thomas Laeis auf die Plätze. Verdient und mit sattem Vorsprung kann sich Silvia Maier als Siegerin der Damen-Wertung feiern lassen.

Auf ein hoffentlich „Sorgenfreies“ 2021

Text: Michael Haas





4.2 Veranstaltungen 2020 PCC und PCC-Langstrecke

4.2.1 16.05.20 Bilster Berg – PC Hamburg

Fahrtraining, PCC-Langstrecke, PCD Club-Cup



Am frühen Morgen des 16. Mai fanden sich über 60 teilnehmende Fahrzeuge aus ganz Deutschland auf der bildschönen Anlage des Bilster Berg ein.

Über den ganzen Tag stand uns Michael Haas als Sportleiter des PCD mit seiner langjährigen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Die Fahrerbesprechungen fanden im Freien und unter Corona-Bedingungen mit Sicherheitsabständen per Funkgerät statt. Alle Fahraktivitäten über den ganzen Tag hinweg starteten genau auf die Minute wie im Zeitplan vorgesehen. Das bekommt man auch nicht immer hin.

Es gab die übliche Aufteilung in die fahraktiven Gruppen Rot und Schwarz sowie die Gruppe Blau für das Fahrtraining. Diese Gruppe mit kaum Motorsporterefahrungen bekam eine eigene und ganz individuelle Fahrerbesprechung. Hierbei wurden die Grundkenntnisse vermittelt und es entstand ein reger Austausch in der Gruppe.

Alle Gruppen absolvierten am Vormittag nach dem geführten Fahren ihre Trainingsläufe auf dem kurvenreichen Kurs. Am Nachmittag folgten die zwei Wertungsläufe, die mit gewohnt entschlossener und doch disziplinierter Fahrweise auf dem anspruchsvollen Kurs absolviert wurden.

Es gab ein vielfältiges Bild von fantastischen Porsche Sportwagen zu bewundern. Gut ein Drittel der Nennungen, also über 20 Fahrzeuge, waren GT Fahrzeuge vom 996 GT3 über GT 4 bis zum 991 GT3 RS. Auch der extrem schnelle, gelbe 914/6, mehrere Transaxle Porsche und natürlich viele andere 911er waren dabei.

Eine besondere Herausforderung hatten die Teilnehmer der Langstreckenwertung am Nachmittag zu absolvieren. Innerhalb einer Fahrzeit von 1h musste in einem Zeitfenster ein 60 Sek. Boxenstopp eingelegt werden, bei einigen Teilnehmern einschließlich eines Fahrerwechsels. Es stellte sich heraus, dass ein paar Fahrer nicht zum Boxenstopp innerhalb des vorgeschriebenen Zeitfensters hereinkamen. Da ging der Fahrspaß auf der Strecke vermutlich vor, wie das Wertungsergebnis dann zeigte.

Gerade im Hinblick auf die große Bandbreite der teilnehmenden Fahrzeuge gilt eine besondere Anerkennung der jahrzehntelangen Unterstützung durch die Mechaniker des Porsche Zentrum Hamburg, die mit einem Service Wagen vor Ort waren.

Nach dem abschließenden Freien Fahren zeigte die Schallkontingent-Statistik einen Wert von 98% Ausnutzung. Praktisch eine Punktlandung und das will bei den vielen GT3 Fahrzeugen etwas heißen.

Die Zeitnahme durch Christoph und Monika Preu lieferte wie gewohnt effizient und prompt die Ergebnisse und so konnte nach dem Freien Fahren umgehend die Siegerehrung erfolgen.

Das war ein extrem schöner Motorsporttag!

Text: Klaus Schaffrath, Porsche Club Hamburg

Fotos: Axel Schmies





4.2.2 20.06.20 Salzburgring – PC Isartal-München

Fahrtraining, PCC-Langstrecke, PCD Club-Cup



Porsche Club

Isartal-München



Es war eine große Freude, ein enorm großes Starterfeld am Salzburgring begrüßen zu können. Mitglieder aus 13 Porsche Clubs hatten sich registriert. Mit dem Wetter hatten wir dann kein Glück: Morgens schon Nieselregen und dunkle Wolken rundum. Das sollte uns bis in den Nachmittag begleiten.

Die Anmeldung fand „Corona-spezifisch“ hinter Plexiglasscheiben statt und war durch die vorher zugesandten Dokumente bestmöglich vorbereitet. Unterschriebene Schriftstücke

abgeben – Start-Unterlagen entgegen nehmen: fertig. So konnte um 8.00 Uhr die Strecke pünktlich geöffnet werden.



Die vier Instrukturen Bengt Stahlschmidt, Martin Köck, Thommy Meese und PCD Präsident Fritz Letters führten die Gruppen um den Ring und machten vor allem auf die bei Nässe kritischen Stellen aufmerksam. Nach einem "Ausrutscher" waren alle sensibilisiert und größere Abstecher blieben fortan aus. Noch vor der Mittagspause konnten die ersten Wertungsläufe durch „Rot“ und „Schwarz“ absolviert werden. Der Nachmittag machte Hoffnung auf mehr Regenspausen, aber auch die zweiten Wertungsläufe waren auf nasser Piste zu absolvieren. Zum Ende hin wurde die Zeit zum Freien Fahren genutzt, da die Strecke mittlerweile abgetrocknet war. So hatte jeder noch seinen Fahrspaß.

Mit einer kurzweiligen Siegerehrung und Pokalen für alle Teilnehmer verabschiedeten wir die Club-Freunde nach einem feuchten, aber durchaus gelungenen Motorsporttag. Servus und bis zum nächsten Mal.

Fotos: Manuel Mackinger, Erwin Pfeiffer und Motoemotions

Text: Erwin Pfeiffer



4.2.3 05.07.20 - Porsche Leipzig - PC Osnabrück

PCC-Langstrecke, PCD Club-Cup

Stepptanz auf den Pedalen



Die Erwartung auf ein gutes Starterfeld ist bei jedem Veranstalter natürlich da und auch 2020, sehr zu unserer Erleichterung, lief der Nennungseingang bestens.

Am Samstag, dem Begrüßungsabend, begrüßte Präsident Hero Schwarze ein volles Haus, darunter erfreulicherweise auch viele neue Gesichter, für die die Club Cup Serie der ideale Einstieg in den Motorsport ist.

Ein herrlicher Sommertag begrüßte an diesem Morgen ein großes Starterfeld aus 25 Porsche Clubs und eine nicht unerhebliche Anzahl an Gastfahrern. Martin Respondek und Eugen Tepe regelten die Gruppenaufstellung im „Fahrerlager“, Carsten Spengemann wies seine Helfer ein, das Techniker-Team vom PZ Osnabrück hatte sich bereits in der Werkstatt eingerichtet und

unsere bewährten Zeitnehmer Moni und Christoph Preu rüsteten die Teilnehmer mit Transponder und Funkgeräten aus – ein spannender Tag konnte beginnen.



Nach erfolgter Fahrerbesprechung schaltete pünktlich um 9.00 Uhr Rennleiter Carsten Spengemann die Boxen-Ampel auf Grün und die erste der drei Fahrgruppen ging zum „Guide-Fahren“ auf den anspruchsvollen Rundkurs.

Die Fahrgruppen, mit max. 30 Fahrzeugen, boten Fahrspaß vom Feinsten. Danach konnte man die Crème de la Crème der Club-Cup Fahrer auf Trophäenjagd sehen und einige Könnern der Gruppe Rot brannten wieder sensationelle Rundenzeiten in den „Leipziger Asphalt“, hier war purer Fahrspaß angesagt.

Viel Applaus und schöne Trophäen gab es dann bei der Siegerehrung der Wertungsprüfungen für die Besten der Besten.

Unser Dank gilt dem Porsche Zentrum Osnabrück, das mit beiden Technikern den Fahrern mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein Danke an unseren coolen Rennleiter, unsere schnellen Instruktoeren und PCD Sportleiter Michael Haas für einen gelungenen Motorsporttag. Super Wetter und eine perfekte Organisation machte die Veranstaltung bei Porsche Leipzig wieder einmal zu einer „Rund(kurs)en Sache“. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 03./04.07.2021 wenn es wieder heißt: „Gentlemen, please start your engines.“



Fotos: Jutta Schwarze, Maxim Lobachov
Text: Hero Schwarze



4.2.4 08.08.20 Chenevières - PC Rhein-Main

PCC-Langstrecke, PCD Club-Cup

Il y a des pneus chauds en Lorraine

Es gibt mancherlei Arten, einen heißen Augustsamstag zu verbringen. Manche fahren an den See oder an's Meer. Andere betreiben Motorsport! Motorsport bereitet Freude, Aufregung und bringt Kameradschaft. Dem getreu haben sich Anfang August gut 30 gleichgesinnte Porsche Fahrer und Entourage ins schöne Lothringen begeben, um dort erneut den Circuit de Chenevières unter die Reifen zu nehmen.



Zum Meldeschluss waren über 30 Teilnehmer beieinander. So machten wir uns bester Stimmung und voller Vorfreude am Freitag auf den Weg nach Lothringen.

Als glückliche Fügung erwies sich, dass wir diesmal ein Hotel mit klimatisierten Zimmern gebucht hatten. Denn es war sehr heiß! Das Abendessen hat nicht nur dem fleisch-affinen Chronisten vorzüglich gemundet. Auch der ein oder andere kurz entschlossene Nachzügler wurde dank der Flexibilität des Hotels noch verköstigt.

Am Samstag klingelten dann die Wecker arg früh um 6.00 Uhr. Denn schon um 8.00 Uhr sollten wir uns an der gut 40 km entfernten Strecke für die obligatorische Lärmmessung einfinden, die zum Glück jeder bestanden hat. Es war eine Freude zu sehen, dass auch wieder diverse ältere Fahrzeuge anwesend waren. Ein 914 und diverse Transaxle-Modelle nahmen die Prüfungen an und forderten die GT3-Armada heraus. Diesmal wurde in zwei Gruppen (rot und schwarz) gefahren. Außerdem gab es die Langstrecken-Prüfung.

Eine weitere Prüfung für alle Fahrer war die brutende Hitze. Bei der Langstrecken-Prüfung ließ es deshalb das ganze Feld mit Boxenstopp und den Pflichtrunden plus weniger weiterer Runden bewenden. Das ganze Feld? Nein, ein unermüdlicher weißer 991 GT3 aus dem hohen Norden ließ es sich nicht nehmen, die vollen 60 Minuten Fahrzeit auszuschöpfen. Der Vorschlag, ihn danach mit einer La Ola-Welle im Fahrerlager in Empfang zu nehmen, wurde aber nicht umgesetzt. Vermutlich waren alle zu erschöpft, weswegen auch das abschließend angebotene Freie Fahren nicht genutzt wurde.

Besonders hervorgehoben seien zum Schluss einige besondere Leistungen: Mehrere Teilnehmer nahmen bei 35plus Grad ohne Klimaanlage teil, mindestens zwei davon sogar an der Langstrecke. Ein Teilnehmer fuhr mit Getriebe-problemen (nur der dritte Gang stand zu Verfügung) ganz hoch aufs Sieger-treppchen.



Fazit: Schön war es und wir kommen gern nächstes Jahr wieder. Dann aber gern mit zehn Grad Celsius weniger.

Fotos: Valerian Jenny, Fritz Letters

Text: Valerian Jenny



4.3 Porsche Club-Days Hockenheim

Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD PCHC, Fahrtraining, PCD Club-Cup, PCC-Langstrecke.



Porsche Club
Schwaben



Württembergischer
Porsche Club



4.3.1 Die Veranstaltung

Aus dem Motorsportkalender des Porsche Club Deutschland nicht mehr wegzudenken sind die PORSCHE CLUB Days auf dem Hockenheimring. Aber 2020 ist ja alles etwas anders. Mit 2 bis 3 Monaten Vorlauf hat Heinz Weber Hygiene-Konzepte mit der Hockenheimring GmbH und der Stadt Hockenheim erarbeitet und Regeln für eine mögliche Veranstaltung geprüft. Besucher waren nicht möglich. Die verschiedenen Serien waren räumlich und zeitlich getrennt in den Boxen und im Fahrerlager. So ergab sich dann eine Lösung, bei der pro Teilnehmer 2 Helfer zugelassen waren und natürlich alle Personen registriert worden sind. Nach dieser Vorarbeit konnten der Preis der Stadt Stuttgart



Anfang Juli und die Porsche Club Days Ende Juli durchgeführt werden. Bei beiden Veranstaltungen ist die PCHC-Serie gestartet (Porsche Club Historic Challenge). Der Sonntag war dem PCD Club-Cup mit PCC-Langstrecke und PCC-Fahrtraining vorbehalten. Ziel war es immer alle Serien des Porsche Club Deutschland an einem Wochenende auszutragen. Bestens organisiert werden diese Tage vom Württembergischen PC, dem PC Schwaben mit kräftigem Rückenwind des Porsche Club Deutschland. Die Durchführung lag in der Verantwortung des Rössle Teams des Motorsport Club Stuttgart mit Heinz Weber.

Bereits um 7 Uhr war die Papierabnahme im Starthaus geöffnet und die Fahrer konnten bei Marga Kempf und Sylvia Plappert ihre Unterlagen und Startnummern abholen. Corona bedingt gab es doch viele Einschränkungen und Verpflichtungen, so auch den Wegfall der herkömmlichen Fahrerbesprechungen. Sportleiter Gerry Haag, der seit vielen Jahren pünktlich um 8 Uhr zur „Streckenbegehung“ rief, hatte 2020 die Aufgabe, im neuen PORSCHE Experience Center die Fahrtrainingsgruppe zu leiten und zu instruieren. Bengt Stahlschmidt, einer der PCD Instruktoren, übernahm mit Bravour diesen Part. Nahezu 40 Teilnehmer ließen sich die Chance nicht entgehen, die anspruchsvollsten Abschnitte des Hockenheimrings erklärt zu bekommen und die Kurven aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln kennenzulernen.

Über Funk angeleitet bekommen die Fahrer wichtige Infos zum sicheren und sauberen Befahren des Rings. Bremspunkte-Einlenkzonen und Scheitelpunkte sind dabei wichtige Informationen, die es umzusetzen gilt. Auf das "Geführten Fahren" folgt das "Freie Fahren". Hierbei darf alles vorher Gelernte ohne die Anleitung der Instruktoren umgesetzt werden. Mittags gab es auf dem Boxendach unser bekannt gutes Catering und nur dort ist auch genügend Fläche vorhanden, um die Abstandsvorschriften umzusetzen.





Thema Geräuschpegel: Es sind überwiegend die Fahrzeuge in der Kategorie "Tourenwagen + GT", die mit dem höchsten Geräuschpegel die Kontrolleure im Kontrollraum vor ihren Computern und Monitoren trotz angenehmer Innentemperaturen zum Schwitzen brachten.



Jedes Dezibel (dB) wird sekundengenau aufgenommen und protokolliert. Wehe dem Veranstalter, wenn der Geräuschpegel von maximal 98 dB überschritten wird – was aber nicht erfolgte. Sonst würden im beschaulichen Ort Hockenheim die "Alarmglocken" klingeln und es kann sogar der Abbruch der Veranstaltung angeordnet werden (zum Vergleich: ein normales Gespräch, ein Rasenmäher in 10 Meter Entfernung kommt auf 60 dB und unter 100 dB geht in einer Disco kaum was Vernünftiges). Wohl "dosiert" und im erlaubten Geräuschrahmen absolvierten die Porsche, die PCHC-Serie am Nachmittag ihr erstes und zweites Zeittraining.



Der Zeitrahmen auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke in Hockenheim war für alle Beteiligten wieder eng bemessen, denn jeder, der an einer der Motorsportserien teilnimmt, will letztendlich nur eines: fahren, fahren, fahren. Mit gelassener Routine agierten Heinz Weber und Fritz Letters, Michael Haas, Gerry Haag und Claus Plappert sowie das bewährte Rössle-Team, das Safety-Car mit Thomas Krause und Rolf Edel. Sie alle sind ein gut eingespieltes Team, das schon jahrelang erfolgreich zusammenarbeitet.

Für die Streckensicherung waren die DMSB-Staffel, Willi Schenkel und Gerhard Köhler verantwortlich. Seit Urzeiten sind das SDO Sport-Timing, Bernd Jung mit seinem Team, Monika und Christoph Preu zuverlässige Partner bei der Zeitnahme und Auswertung der Fahrzeiten. Es wären noch etliche mehr zu nennen, die vielen ehrenamtlichen und unabkömmlichen Helfer/Innen bei der Papierabnahme, Fahrerlageraufsicht.







4.3.2 PCHC bei den Porsche Club-Days

Heiße Kämpfe bei heißen Temperaturen



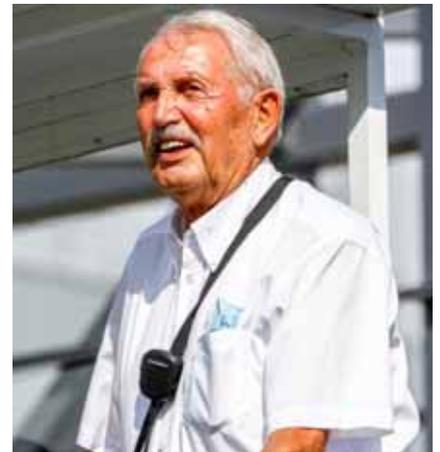
Das zweite Rennwochenende der Porsche Club Historic Challenge dürfte für Heinz-Bert Wolters (997 GT3 R) zur vollsten Zufriedenheit gelaufen sein. Auf dem Hockenheimring feierte Wolters einen Doppelsieg. Dahinter landeten Klaus Horn (997 GT3 R) und Jack Crow (997 GT3 Cup) jeweils einmal auf Rang zwei.



Nachdem Heinz-Bert Wolters beim Auftakt vor drei Wochen einmal Georg Vetter den Vortritt lassen musste, feierte der GT3-Pilot an derselben Stelle einen Doppelsieg. Während Vetter wegen eines geschäftlichen Termins nicht antrat, ließ Wolters in beiden Rennen nur wenige Zweifel an seinem Sieg aufkommen. Eine gewisse Spannung herrschte im ersten Rennen. Hier übernahm auf den ersten drei Runden Maximilian Ertl im Porsche 997 GT3 Cup das Kommando. Dem Druck von Wolters konnte der Youngster nicht lange standhalten.

"Auf den Geraden gehen diese Autos genauso schnell und der Bursche kann auch sehr gut fahren. Nach dem Restart konnte ich vorbei, aber Wolters war schon etwas weggezogen. Von den Zeiten her waren wir ähnlich, aber dann kommen die Überrundungen dazu. Gegen Schluss war es nochmal knapp, aber es fehlt halt immer noch eine Kleinigkeit."

Maximilian Ertl büßte noch eine weitere Position ein, denn auch Jack Crow hatte beim Restart die besseren Karten. Knapp hinter Jack Crow sah Ertl das Tuch als Gesamtvierter. Damit war aber zumindest der deutliche Sieg in der Klasse 7 unter Dach und Fach gebracht. „Im ersten Rennen war der Start sehr gut und bin von zwei auf eins vor. Danach konnte ich mich etwas absetzen und einige Führungskilometer sammeln. Aber über die Distanz kann ich die schnellen Autos nicht halten“, so Ertl.



Wolters hält stark aufgelegten Jack Crow in Schach.



Im zweiten Rennen war für Wolters schnell alles klar. Den Start hatte der Doppelsieger diesmal gewonnen, während Horn vor Christian Fischer (991 GT3 Cup) und Maximilian Ertl das Verfolgerfeld anführte. Jack Crow büßte dagegen zwei Positionen ein und fuhr auf Gesamtrang fünf. In der fünften Runde war Klaus Horn jedoch plötzlich aus dem Spiel. Die Elektronik streikte. „Ich dachte zuerst, dass da was kaputt sei. Dann sah ich den Knopf und habe gedrückt. Da war alles wieder gut.“

Aber ich hatte schon einige Meter verloren und war auf Platz fünf zurückgerutscht“, schilderte Horn die Problematik. Wolters konnte das recht sein, denn Horn musste sich erst mühsam wieder nach vorne arbeiten. Das alles spielte



Jack Crow in die Karten. Der hatte sich Stück für Stück nach vorne gearbeitet und lag in Runde fünf auf Platz zwei. Mit dem Heck des führenden GT3 R vor Augen überquerte Jack Crow als Zweiter die Ziellinie. „Ich bin sehr zufrieden. Für mich ist das Rennen noch sehr gut gelaufen. Das zweite Rennen war von Anfang an ganz anders als geplant. Der Start von mir war verkorkst. Ich musste mich anschließend wieder mühsam vorkämpfen“, so Jack Crow. Dahinter betrieb Klaus Horn als Gesamtdritter zumindest Schadensbegrenzung.

Eine sehr turbulente Schlussphase bot der Kampf um die vierte Gesamtposition. Eigentlich lag hier mit beruhigendem Vorsprung Christian Fischer (991 GT3 Cup) auf erneutem Siegeskurs in der Klasse 8. Dahinter duellierten sich Maximilian Ertl und Thorsten Rose (991 GT3 Cup) um Platz fünf. Zwei Runden vor Schluss überschlugen sich die Ereignisse. Zuerst wurde Fischer von einem überrundeten Fahrzeug touchiert und in einen Dreher geschickt. Sowohl Ertl als auch Rose gingen vorbei. In der letzten Runde setzte sich schließlich noch Rose vor Ertl, der damit neben einem vierten Platz noch den Sieg in der stark besetzten Klasse 8 mit nach Hause nahm. Den Sieg in der Klasse 7 holte wie schon im ersten Rennen Maximilian Ertl. Trotz des verpassten Klassensieges zeigte sich Fischer, der zudem einige Runden auf Gesamtrang zwei fuhr, zufrieden: „Obwohl ich das erste Rennen als Klassensieger beenden konnte, war das zweite Rennen jetzt besser, auch von den Zeiten her und vom Abstand nach vorne. Hinten an der Spitzkehre war ich an einem Auto schon vorbei, aber er hat mich hinten touchiert und es hat mich gedreht. Das war natürlich sehr schade, so kurz vor Schluss die Führung noch zu verlieren.“ Im angesprochenen ersten Durchgang hatte Fischer noch vor Rose den Klassensieg eingefahren.

Stark besetzte Klassen

In der Klasse 8 setzten Christian Fischer und Torsten Rose die Akzente. Dahinter landete im ersten Rennen Gerhard Kilian an der dritten Stelle, wobei sich der Ex-Champ noch an Klasse 7 Piloten Francesco Klein (997 GT3 Cup) vorbeikämpfen musste. Über eine Treppchenplatzierung im zweiten Rennen freute sich Dr. Florian Keck. Nach seinem Umstieg vom 996 auf den aktuelleren 991er findet sich dieser immer besser zurecht. Mit zwölf Fahrzeugen



war die Klasse 7 an diesem Wochenende proppenvoll. Hier konnte Francesco Klein im ersten Rennen auf Rang zwei vor Stefan Ertl und Marvin Meister fahren. Im zweiten Heat drehte Ertl den Spieß um und verwies Klein auf die dritte Position in der Klasse. Vierter wurde erneut Marvin Meister.

Wie schon beim Saisonauftakt teilten sich Christian Voigtländer und Bernhard Wagner die Siege in der Klasse 6. Im zweiten Rennen leistete sich der

amtierende Meister fünf Runden vor Schluss jedoch einen Fehler, so dass Wagner vorbeiziehen konnte. Während im ersten Durchgang Wagner/Rösch den dritten Platz holten, fuhr im zweiten Rennen Thomas Kleber auf Rang drei. Die Klasse 5 ging zweimal an Andreas Endter (996 GT3 Cup). In der Klasse 4 feierte Dr. Werner Mössner vor Fischer/Fischer (beide Cayman GT4) einen Doppelsieg. Helmut Piehler (Cayman S) landete in der Klasse 1 zweimal auf der Eins.

Für die Porsche Club Historic Challenge steht jetzt erst einmal eine kleine Pause an. Ende August geht es hoffentlich in Assen in die dritte Runde.

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer

Texte: Michael Haas, Patrick Holzer, Ute Kröger

Bilder: Patrick Holzer, Ute Kröger



4.3.3 PCC-Langstrecke bei den Porsche Club-Days



Pünktlich um 17:20 Uhr zeigte die Boxenampel GRÜN und gab den Start zur **PCC-Langstrecke** frei. Nach 4 von 7 Läufen wurde hart um die Punkte der Jahreswertung gekämpft und so war es nicht überraschend, dass alle Kandidaten am Start waren. Vor den Boxen 2-5 nahmen die Teilnehmer ihre Position ein, um die obligatorische Zwangspause von 1 Minute zu kontrollieren und zu dokumentieren. Es wurde spannend, ein Teilnehmer fuhr übereifrig schon 2 Minuten zu früh in die Boxengasse, während ein anderer Fahrer gleich in die Industriestraße



einbog. In der Klasse 1 (bis 350PS) kam Dirk Rabehl auf Platz 3 hinter dem Vater-Sohn Team vom PCS Walter und Daniel Heider und Andreas Volke als Sieger. Michael Rudig-Mummert gewann nicht nur die Klasse 2 (bis 420PS), sondern nahm auch noch den Gesamtsieg mit nach Kempten. Der in der Jahreswertung führende Rocco Herz kam auf Platz 2 vor Andreas Friedrich. In der großen Klasse (über 420PS) siegte Rüdiger Bambach vor Dieter Kohm und dem Team vom PC Westsachen Horvath/Richter. Ein Blick nach der Veranstaltung auf die Jahreswertung zeigt schon, es wird noch 2 weitere spannende Läufe geben.

In der anschließenden Siegerehrung auf dem stilvollen Podium vor dem Parc Ferme bekam Rennleiter Heinz Weber viel Lob und Applaus für die 3 wunderschönen Motorsport Tage. Drei Tage voller Motorsport mit vielen verschiedenen Serien ist schon eine Herausforderung und sehr viel Arbeit, nicht nur an den Tagen am Ring, sondern sie beginnt schon Wochen vorher. Dies wissen unsere Fahrer zu schätzen und sie bedankten sich mit einem langen kräftigen Applaus bei den beiden anwesenden Präsidenten Uwe Zimmermann (WPC) und Fritz Letters (PCS und PCD).



4.3.4 PCD Club-Cup bei den Porsche Club-Days

Das "Geführte Fahren" der Gruppe Rot stand um 9 Uhr im Zeitplan. Vom erfahrenen Rössle Team in Gruppen hinter einem unserer Instruktoren zugeteilt, ging es gruppenweise auf die Strecke. Über Funk angeleitet bekommen die Fahrer wichtige Infos zum sicheren und sauberen Befahren des Rings. Bremspunkte-Einlenkzonen und Scheitelpunkte sind dabei wichtige Informationen, die es umzusetzen gilt. Auf das "Geführten Fahren" folgt das "Freie Fahren", hier wird alles vorher Gezeigte ohne die Anleitung der Instruktoren auf der Strecke umgesetzt.



Auf der Strecke wurden daran anschließend die ersten Wertungsläufe der einzelnen Gruppen gefahren. Vorjahressieger Dr. Rocco Herz untermauerte mit seinem 1. Platz der Klasse PLATIN, dass auch in diesem Jahr mit Ihm zu rechnen ist. Andreas Volke PC Mönnesee auf Platz 3 musste nur Andreas Friedrich (PC Rhein-Main) ziehen lassen. Die Klasse GOLD sah Ralph Pietsch PC Kirchen-Hausen als Klassen- und Gesamtsieger, Dieter Kohm und Anneke Volke auf den Plätzen 2 und 3. Mit seinem gelben GT4 fuhr der Kemptener Michael Rudig-Mummert einen sicheren Klassensieg nach Hause.

In der Klasse SILBER folgten ihm Ulf Thomas WPC vor dem Isartaler Rainer Velten.



In BRONZE fuhr der Pforzheimer Jürgen Klimek auf Platz 3 hinter dem Sports Cup Gastfahrer Rüdiger Bambach und dem Präsi des PC Roland Dieter Klein als Klassensieger. Die Damenwertung entschied Anneke Volke für sich vor Silvia Maier und Sonja Gentile. Der bisher Führende der Histo Wertung Peter Wiedemann schied mit einem techn. Defekt aus und so wurde der Weg frei für Dieter Klein als Sieger und Volke und Velten auf den Rängen. Während die Serie VFV GLPro Tourenwagen und GT ihre Wertungsläufe absolvierten gab es für unsere PCC Fahrer eine kleine Verschnaufpause, die zum Tanken und für einen technischen Check der Porsche genutzt wurde. Der 2. Wertungslauf ist der deutlich Schwierigere, gilt es doch den Mittelwert aus den Runden 2-4 mit weiteren Runden zu vergleichen. In der Klasse PLATIN konnte Dr. Rocco Herz seinen Klassensieg nicht verteidigen, der für den PC Rhein Main startende Andreas Friedrich war einfach besser und verwies ihn auf Platz 2.



Der Hamburger Frank Trentz fand sich auf dem 3. Platz dieser Klasse wieder. Ganz andere Namen auf dem Treppchen der Klasse GOLD, dort siegten Dieter Kohm vor Silvia Maier und Henning Wedemeyer. Newcomer Jan Horvath PC Westsachsen fand sich auf Platz 3 der SILBER Klasse hinter Dirk Rabehl und dem Klassensieger Dieter Klein PC Roland zu Bremen wieder. Souveräner Klassensieger in BRONZE wurde der Pforzheimer Detlef Hofmann, der sich mit dieser Punktzahl auch gleich den Gesamtsieg holte und Thomas Zucker und Michael Ayahs auf die Plätze verwies. Die Isartaler Damen Silvia Maier und Annette Stahlschmidt waren in der Damenwertung siegreich, nur Anneke Volke rutsche auf den 2. Platz dazwischen. Auch im 2. Lauf der Histo-Wertung lautete die Reihenfolge Dieter Klein vor Andreas Volke. Dirk Rabehl schaffte es auf den dritten Platz.

4.3.5 PCC - Fahrtraining bei den Porsche Club Days

Erst vor etwas mehr als einem Jahr wurde in der PCC Planung das neue Konzept zum Club Cup beschlossen. Es sah unter anderem vor, die ehemalige Gruppe BLAU zu einem reinen Fahrtraining umzuwandeln.



Ganz bewusst sollte die Hemmschwelle nach unten gedrückt werden und so sollte es keine Zeitnahme, keine Transponder und somit auch keine Wertung geben. Um es den Teilnehmern so leicht als möglich zu machen, wurde auch auf eine Lizenz verzichtet.

Einfach und spontan an eine permanente Rennstrecke kommen, den Kurs unter Anleitung unserer Instrukturen kennenzulernen und zu befahren. Gleichzeitig wichtige Hinweise und Tipps zu bekommen und im Kreise Gleichgesinnter die Faszination Porsche auf abgesperrter Strecke zu erleben. Dies bei größtmöglicher Sicherheit und bester Anleitung auf Augenhöhe. Mit diesem neuen Konzept sollte es auch Porsche Zentren ermöglicht werden,



all ihre Kunden mit einer Affinität zum Motorsport einfach und kostengünstig auf die Strecke zu bringen, um sie an die vielen Möglichkeiten beim Porsche Clubsport heran zu führen.

Erkennbar an den blauen Startnummern bogen die Teilnehmer aus ihren Boxen in die Boxengasse ein. Von den fleißigen Helfern des Rössle Teams wurden sie dort erwartet und ihren jeweiligen Instruktoren zugeteilt.



Dann schaltete die Boxenampel auf Grün und los gings hinter ihren Instruktoren auf die Strecke. Über Funk gaben sie ihr Wissen und ihre Ratschläge an die hinter ihnen Fahrenden weiter. Nach der Südkurve auf der Start-Ziel Geraden gab es die Anordnung, nach rechts auszuscheren und sich hinten wieder einzuordnen, dies ermöglichte es jedem Teilnehmer mindestens eine Runde direkt hinter dem Instruktor zu fahren.

Um all das Gesagte auch umzusetzen, gab es 2 Blöcke Freies Fahren mit je einer halben Stunde Fahrzeit. Im Anschluss daran gab es eine Schlussbesprechung und die Verabschiedung.

4.4 Gelebte Französisch-Deutsche Solidarität **- Teilnahme des PC Alsace am lizenzfreien Fahrtraining**

2019 hatten vom befreundeten Porsche Club Alsace (Elsass) über 10 Fahrer teilgenommen. Obwohl die netten und geschätzten französischen Porsche Freunde auch dieses Jahr unter den komplizierten Umständen wiederkommen würden?

Die PC Schwaben Mitglieder Ute und Karl-Heinz Kröger sind seit Jahren immer wieder bei Veranstaltungen des PC Alsace dabei und pflegen die Freundschaft. Fritz Letters, Präsident des Porsche Club Deutschland und Francis Wantz, Präsident des Porsche Club Alsace, telefonierten mit dem Ergebnis, dass insgesamt 13 Fahrer an dem lizenzfreien Fahrtraining teilnahmen.



Das war für die Veranstalter eine sehr große Freude und diese französisch-deutsche Solidarität wurde sehr geschätzt.

Am Veranstaltungstag traf Francis Wantz mit seinen PC Alsace Mitgliedern vollzählig ein und man begrüßte sich freundschaftlich, selbstverständlich unter Beachtung der auferlegten Covid-19-Bedingungen.

Auch das Wetter freute sich sehr und ließ die kurze, heftige Dusche am Vormittag anschließend mit strahlendem Sonnenschein wunderbar abtrocknen. Bis zum frühen Abend wurden die jeweiligen Fahrzeiten des Fahrtrainings von allen rege und problemlos genutzt. Der Porsche Club Deutschland und Porsche Club Schwaben sagt "Merci beaucoup et à l'année prochaine" (...Herzlichen Dank und bis zum nächsten Jahr).



Porsche Club
Deutschland





4.5 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2020



PCC-Sieger und Platzierte mit Historic-Wertung 2020:

Gesamt:	1	Herz, Rocco	PC Isartal-München	Cayman GT4	1.042,2
	2	Pietsch Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 4.0	776,6
	3	Friedrich, Andreas	PC Rhein-Main	997 S	758,7
Klasse 1: Platin	1	Herz, Rocco	PC Isartal-München	Cayman GT4	1.042,2
	2	Friedrich, Andreas	PC Rhein-Main	997 S	758,7
	3	Maier, Thomas	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 4.0	490,4
	4	Wiedemann, Peter	PC Isartal-München	914/6	484,4
	5	Laeis, Thomas	PC Rhein-Main	944 Coupe	480,4
Klasse 2: Gold	1	Pietsch, Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 4.0	776,6
	2	Kohm, Dieter	PC Kurpfalz	911 (991) GT3 4.0	514,4
	3	Maier, Silvia	PC Isartal-München	911 (991) GT3 4.0	455,0
	4	Dietrich, Thomas M.	PC Hamburg	911 (991) Sonst.	356,8
Klasse 3: Silber	1	Rudig-Mummert, M.	PC Allgäu	Cayman GT4	610,7
	2	Klein, Dieter	PC Roland zu Bremen	993 Coupe	513,8
	3	Horwath, Jan	PC Chemnitz Westsachsen	911 (991) GT3 4.0	425,4
Damen-Wertung	1	Maier, Silvia	PC Isartal-München	911 (991) GT3 4.0	455,0
	2	Battefeld, Ingrid	PC Kassel	997 Speedster	285,4
	3	John, Silke	PC Leipzig	911 (991) GT3	239,4
PCC-Histo-Wertung	1	Klein, Dieter	PC Roland zu Bremen	993 Coupe	513,8
	2	Wiedemann, Peter	PC Isartal-München	914/6	484,4
	3	Laeis, Thomas	PC Rhein-Main	944	480,4

PCC Gesamtsieger





Porsche Club
Deutschland



PCC Histo Platz 1



PCC Damen Platz 1





4.6 PCC-Langstrecke - Sieger und Platzierte 2020:



Gesamt:					
1	Kohm, Dieter	PC Kurpfalz	911 (991) GT3 4.0	Michelin	475,0
2	Herz, Dr. Rocco	PC Isartal-München	Cayman GT4	Michelin	460,0
3	Rudig-Mummert, Michael	PC Allgäu	Cayman GT4	Michelin	365,0
Klasse 1: bis 350 PS (255 KW)					
1	Volke, Andreas	PC Mönnesee	944 Coupe	Michelin	250,0
2	Heider, Walter	PC Schwaben	993 4S	Michelin	189,0
3	Boehm, Werner	PC Inntal	Cayman GTS	Michelin	183,0
Klasse 2: 351 - bis 420 PS					
1	Herz, Dr. Rocco	PC Isartal-München	Cayman GT4	Michelin	460,0
2	Rudig-Mummert, Michael	PC Allgäu	Cayman GT4	Michelin	365,0
3	Kramer, Ulrich	PC Rhein-Main	997 GT3	Michelin	311,0
Klasse 3: über 420 PS					
1	Kohm, Dieter	PC Kurpfalz	911 (991) GT3 4.0	Michelin	475,0
2	Theurer, Richard	PC Schwaben	911 (991) GT3 4.0	Michelin	304,0
3	Richter, Martin	PC Chemnitz Westsachsen	911 (991) GT3 RS	Michelin	298,0

PCC-Langstrecke Gesamtsieger





Porsche Club
Deutschland



5 Veranstaltungen 2021

5.1 17.04.21 Anneau du Rhin - abgesagt

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Geschäftsstelle: Tel.: +49 7738 93 73 105

Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de



Porsche Club
Kirchen-Hausen



5.2 16.04.-17.04.21 Hockenheimring – neu!

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas, Tel. 0711 / 75 04 654

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.hockenheimring.de



Porsche Club
Deutschland



PCD Club-Cup PCC Langstrecke

Kurzfristig haben wir uns zur Teilnahme beim Preis der Stadt Stuttgart in Hockenheim entschlossen: Wir führen den PCD Club-Cup und die PCC-Langstrecke in reduzierter Form unter Beachtung der gültigen Hygiene-Regelungen durch:



- PCC am Freitag, 16.04.21 - nur eine Fahrgruppe, kein 2. Fahrer, optional 2 geführte Runden mit Instruktoren
- PCC-Langstrecke am Samstag 17.04.21 – nur einmal freies Fahren, kein geführtes Fahren

Im Vordergrund steht das Fahren auf dem Hockenheimring mit den üblichen Prüfungen zu PCC und PCC-Langstrecke. PCC und PCC-Langstrecke finden jeweils an einem Tag statt. Der gesellschaftliche Anteil dieser PCC-Veranstaltung ist sehr eingeschränkt. Das Boxendach ist geschlossen, im Fahrerlager ist ein medizinischer Mund- Nasenschutz Pflicht.

5.3 04.07.21 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze, Tel: 05431 / 30 86

Mail: info@pc-os.de, Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems



PCD Club-Cup PCC Langstrecke

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind - z.B. Parabolica (Monza) und Bus-Stop (Spa) - zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren".





Porsche Club
Deutschland



5.4 16.07.21 PCC-Langstrecke Red Bull Ring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas, Tel. 0711 / 75 04 654

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

PCC Langstrecke

Die PCC-Langstrecke findet bereits am Freitag im Rahmen der Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Red Bull Ring statt. Die tolle Naturstrecke mit vielen Anstiegen und Gefällestücken auf einer Länge von 4,318 km ist sehr flüssig zu fahren. Vielen dürfte die Strecke aus früheren Jahren noch als A1 Ring bekannt sein. Sie liegt in der schönen österreichischen Steiermark.



Porsche Club
Schwaben



5.5 25.07.21 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club

Porsche

Club

Schwaben



Württembergischer
Porsche Club



Sportleiter Michael Haas, Tel. 0711 / 75 04 654

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.hockenheimring.de



Porsche Club
Schwaben



PCHC PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Dem Württembergischen Porsche Club ist es wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club-Days-Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann. So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland.

Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant:

Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" dabei sein.

Freitag 23.07.21

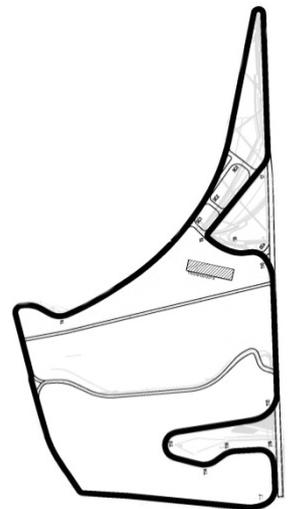
- Testtag und Freies Fahren
- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 24.07.21

- Porsche Club Historic Challenge mit 996Cup, 997 und 991 Cup
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen
- Freies Fahren, Taxifahrten

Sonntag 25.07.21

- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- **PCD Club-Cup PCC Langstrecke** des Württembergischen PC





Porsche Club
Deutschland



- Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club-Cup.
- Fahrsicherheitstraining erfahrenen Instruktoren.

Mehr Informationen zu Porsche Club-Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de



5.6 07.08.21 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam, Tel: 089 / 649 14 770

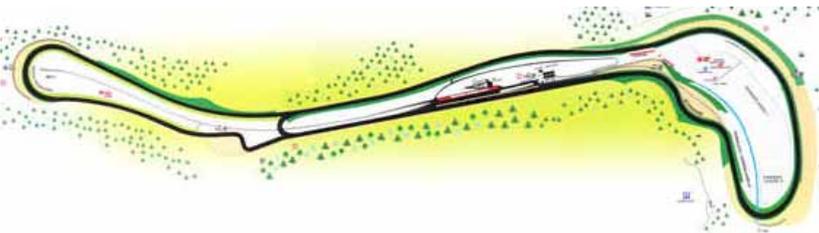
Mail: jochenadam@gmx.de

Web: www.porsche-club-isartal.de

Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München



PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining

Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club-Cup-Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeschäftlich günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rundstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porsche Fahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.



Porsche Club
Deutschland



5.7 28.08.21 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Sportleiter Kai Ellmauer

Mail: kai.ellmauer@porscheclub-rheinmain.de

Web: www.porscheclub-rheinmain.de

Strecke: www.circuit-chenevieres.fr



Porsche Club
Rhein-Main

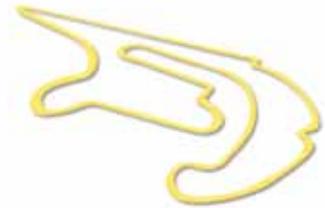


PCD Club-Cup PCC Langstrecke

Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile. Seit 2017 wird zusätzlich zum PCD Club-Cup ein Lauf der PCC Langstrecke am Samstag durchgeführt und kann zusätzlich hinzu gebucht werden.

Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsporterlebnisse.



5.8 19.09.21 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de

Web: www.porsche-club-hamburg.de

Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
Hamburg



PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, der sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.





5.9 24.09. – 25.09.21 Franciacorta / Italien

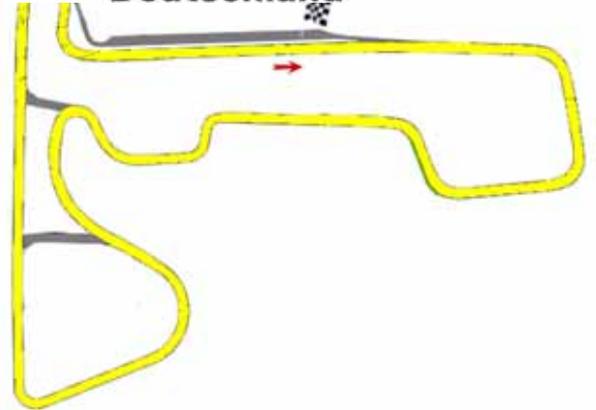
PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12 m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereiche bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



5.10 23.10.21 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla, Tel: 04134 / 900 881

Mail: christof.gralla@t-online.de

Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de

Strecke: www.tt-assen.com



PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porsche Fahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden.

Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungsempfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instruktoeren die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstellen.



6 Ausführungs-Bestimmungen

PCD Club-Cup und die PCC-Langstrecke sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwarnet und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porschefahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene Instrukturen vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Bei allen PCD Club-Cup-Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktionen-Fahrten, Fahrtraining	<p>Geführte Instruktionen-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktionsfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktionen-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktionen-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Fahrtraining: Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instrukturen betreuen die Teilnehmer.</p>
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Pflicht für alle:</p> <p>Geführtes Fahren und 1. Freies Fahren (Für Fahrer und Doppelstarter)</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCC Langstrecke beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte. • Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.



	<p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p> <p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen.</p>
Teilnehmer	<p>Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt. Für alle Prüfungen vorgeschrieben: mindestens Nat. Lizenz C oder die DMSB Race Card. Für das Fahrtraining ist keine DMSB-Lizenz erforderlich. (Gruppe blau).</p>
Beifahrer	<p>Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.</p>
Fahrzeug	<p>Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.</p> <p>Histo-Fahrzeuge sind alle Porsche Fahrzeuge, die die oben beschriebenen Bedingungen erfüllen, und zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993, 911 mit Baureihe 996, alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.</p>
Wertungs-Klassen	<p>PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1=Platin, 2=Gold, 3=Silber.</p> <p>Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 5 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in die Klasse 3=Silber eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (außer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung.</p> <p>PCC Langstrecke: Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 350 PS (255KW) Wertungs-Klasse 2 bis 420 PS (308KW) Wertungs-Klasse 3 über 420 PS (308 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>
Fahrgruppen	<p>Die Fahrzeuge werden vom Veranstalter in folgende Gruppen eingeteilt:</p> <p>Fahrgruppe Rot – rote Startnummer PCC + PCC Langstrecke Sehr geübte Fahrer, vorwiegend GT2 und GT3 Fahrzeuge</p> <p>Fahrgruppe Schwarz – schwarze Startnummer PCC + PCC Langstrecke Routinierte Fahrer – Fahrzeuge aller Klassen möglich</p> <p>Fahrgruppe Blau – blaue Startnummer Fahrtraining Lizenzfrei: Fahrer mit keiner oder wenig Erfahrung auf der Rundstrecke, keine Zeitnahme, fährt immer als letzte Fahrgruppe</p>
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich Euro 40,- Verwaltungsgebühr.</p>
Anmeldungs-schluss	<p>Spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.</p>
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 (PCC) oder 3 (PCC + PCC Langstrecke) Prüfungen oder auch nur 1 (PCC Langstrecke) Prüfung statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>In beiden Läufen sind techn. Hilfsmittel erlaubt.</p>



	<p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreise bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer sind dem Veranstalter freigestellt.</p> <p>PCC Prüfung 1 = Gesamt + Klasse 1-4 + Histo + Damen PCC Prüfung 2 = Gesamt + Klasse 1-4 + Histo + Damen PCC Langstrecke = gesamt + Klasse 1-3</p>																																		
Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen.</p> <p>In der Jahreswertung werden geehrt:</p> <p>PCC inklusive Porsche Drivers Competition (vormals PZ Drivers Cup) Gesamt 1-3,Platin 1-5, Gold 1-4 , Silber 1-3, Histo 1-3, Damen 1-3</p> <p>PCC Langstrecke Gesamt 1-3, Klasse 1-3</p> <p>PCD Club-Cup: Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder bei der Porsche Drivers Competition (PZ Drivers Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil.</p> <p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamt-Wertung bewertet:</p> <table border="0"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>...</td> <td>39</td> <td>40</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>100</td> <td>85</td> <td>75</td> <td>65</td> <td>60</td> <td>55</td> <td>50</td> <td>46</td> <td>43</td> <td>40</td> <td>39</td> <td>38</td> <td>...</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer.</p> <p>Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Histo-Wertung: Jeder Teilnehmer wird in seiner Wertungsklasse gewertet und zusätzlich werden die dort erreichten Punkte der Histo-Wertung angerechnet.</p> <p>PCC Langstrecke: Jeder Teilnehmer, der an mindestens 4 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 6 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Hierzu gehören auch Brems-Manöver oder das grundlose Reduzieren der Geschwindigkeit z.B. auf der Start- und Zielgeraden. Rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.</p>																																		
Sonstiges	<p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben.</p> <p>Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook, Instagram oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		

ADAC KLASSIK »

KEINE HIGHLIGHTS MEHR VERPASSEN
MIT FACEBOOK UND UNSEREM NEWSLETTER.



SIE LIEBEN OLDTIMER UND YOUNGTIMER?
DANN HOLEN SIE SICH JETZT:

NEUIGKEITEN ZU VERANSTALTUNGEN

AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DER SZENE

HILFREICHE EXPERTENTIPPS

» Auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/ADACKlassik)
und in unserem Newsletter (adac.de/newsletter) erhalten Sie immer
top-aktuelle Informationen rund um Oldtimer und Youngtimer.
Jetzt gleich liken und anmelden!

WEITERE INFORMATIONEN AUF ADAC.DE/KLASSIK

ADAC

Wild, rebellisch, kompromisslos: Es sind die starken Gene, die sich vererben.

Der erste vollelektrische Porsche.
Soul, electrified. Der Taycan.



Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,5; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; Stand 11/2020



PORSCHE